

1. 1901] L01091 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 1[6?] 1. 1901

lieber,

hier ift das Bild für die Schauspielerinnen. Habe aus Neugierde den ersten Theil von »Frau Bertha GARLAN« gelesen und finde es wunderschön, so reif, reich und leicht, voll Ruhe und Fülle, in zarten Farben, voll Luft, fehr schön. Trotzdem bleibt
5 der Schluss des »blinden Geronimo« in der gegenwärtigen Form mangelhaft, enttäuschend. Es muß aber fehr leicht zu ändern sein. Aber ich irre mich nicht, denn ich habs wieder ^{^gefehen}gelesen^{v.}.

Ich hätte eine große Bitte: Dass am Sonntag mit dem Lesen schon um ½ 5 begonnen wird. Ich freue mich seit langem mit der Gerty, die nie ein Stück von
10 SHAKESPEARE gesehen hat, in eines zu gehen und so haben wir für Sonntag eine Loge für HEINRICH IV. bestellt.

Ich hoffe, es läfst sich durchführen und werde pünktlich ½ 5 bei Ihnen sein.

Herzlich

Hugo.

↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 1[6?] 1. 1901 **Ort fehlend**
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [16. 1. 1901 – 20. 1. 1901?] in Wien

♀ CUL, Schnitzler, B 43.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 766 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit schwarzer Tinte datiert: »Januar 901«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »171« und frühere Nummerierungen unkenntlich gemacht
✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 145–146.

² *ersten Theil*] Die Datierung dieses Korrespondenzstücks gelingt durch implizite Faktoren: Die *Neue Deutsche Rundschau* erschien üblicherweise zur Monatsmitte, was die früheste Möglichkeit der Lektüre von *Frau Bertha Garlan* ergibt. Da Brief vom XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L01092 nicht gefunden bereits auf die stattgefunden Lektüre verweist, ist das vorliegende Korrespondenzstück zeitlich davor anzusetzen.

⁸ *Sonntag*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 20.1.1901.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 1[6?] 1. 1901. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01091.html> (Stand 14. Februar 2026)